

Pressemitteilung

Ressorts: Wissenschaft | Forschung | Naturschutz | Bildung | Nachwuchsförderung
Graz, 16.06.2026

Junge Talente im Naturschutz werden gefördert – jetzt Abschlussarbeiten einreichen

Der Forschungsfonds des Verbands der Naturparke Österreichs (VNÖ) und der Österreichische Bundesforste (ÖBf) fördert Diplom- und Masterarbeiten mit Bezug zu Naturraummanagement und Biodiversität. Pro Arbeit werden bis zu 1.000 Euro vergeben. Einreichschluss ist der 31. Juli 2026.

Der Forschungsfonds richtet sich an Studierende, die sich im Rahmen ihrer Abschlussarbeit mit zentralen Fragen des Natur- und Schutzgebietsmanagements beschäftigen. Gefördert werden wissenschaftliche Arbeiten, die neue Impulse für die Praxis in Naturparks und Schutzgebieten liefern und aktuelle Herausforderungen wie den Erhalt der Biodiversität, die Anpassung an den Klimawandel oder die Weiterentwicklung nachhaltig genutzter Landschaften aufgreifen. Im Fokus stehen dabei unter anderem Themen wie Biodiversitäts- und Naturraummanagement, ökologische Regionalentwicklung, Natur als Bildungs- und Erholungsraum sowie praxisnahe Fragestellungen zu Arten, Lebensräumen und Wildtieren.

Ideen müssen aus der Theorie auf die Fläche

Seit mehr als 20 Jahren kooperieren VNÖ und ÖBf eng in diesem Bereich – der Forschungsfonds ist ein wichtiges Werkzeug, um junge Forschung direkt mit der Praxis zu verbinden. „Wir brauchen Ideen, die nicht im Seminarraum stehen bleiben, sondern in unseren Naturparks und Schutzgebieten Wirkung entfalten. Gerade im Naturschutz zeigt sich der Wert guter Forschung erst dann, wenn sie draußen ankommt – dort, wo Entscheidungen getroffen und Maßnahmen umgesetzt werden“, sagt *Johann Thauerböck, Präsident des Verbands der Naturparke Österreichs*.

Mehr als Förderung - Zugang zu Praxis und Netzwerk

Neben der finanziellen Unterstützung profitieren geförderte Studierende von fachlichem Austausch, Kontakten zu Praktiker:innen und Einblicken in aktuelle Herausforderungen des Naturraummanagements.

Die Ergebnisse der Arbeiten werden nach Abschluss öffentlich zugänglich gemacht und stehen damit auch Forschung, Verwaltung und interessierten Personen zur Verfügung. So entsteht ein Wissenstransfer, der über die einzelne Arbeit hinaus Wirkung entfaltet.

Jetzt einreichen

Der Forschungsfonds 2026/2027 richtet sich an noch nicht abgeschlossene Diplom- und Masterarbeiten mit Österreich-Bezug (Bachelorarbeiten und Dissertationen sind ausgeschlossen). Einreichschluss ist der 31. Juli 2026, die Auswahl erfolgt im September 2026. Die geförderten Arbeiten sind innerhalb eines Jahres abzuschließen.

Über den Verband der Naturparke Österreichs

Der Verband der Naturparke Österreichs wurde 1995 gegründet und ist die Dachorganisation der 47 Naturparke in Österreich. Naturparke sind geschützte Natur- und Kulturlandschaften, die auf den vier Säulen Schutz, Erholung, Bildung und Regionalentwicklung basieren. Der Verband vernetzt die Naturparke, vertritt ihre Interessen auf nationaler und internationaler Ebene und unterstützt ihre Weiterentwicklung. Unter der Leitung von Geschäftsführerin Julia Friedlmayer begleitet ein fünfköpfiges Team die Naturparke dabei, ihre Rolle als Modellregionen für nachhaltige Entwicklung weiter auszubauen.

www.naturparke.at

Fotos: Verwendung im Zuge der Berichterstattung mit Quellenangabe honorarfrei



Geförderte Arbeiten verbinden wissenschaftliche Forschung mit praktischen Fragestellungen im Naturraum.

© ÖBf Ditz Fejer | [Download](#)



Der Forschungsfonds fördert Forschung zu den vielfältigen Natur- und Kulturlandschaften Österreichs.

© Herfried Marek | [Download](#)

Weiterführende Informationen:

- Alle Informationen zur Antragstellung und zu den Förderkriterien finden sich unter: <https://www.naturparke.at/service/forschungsfonds/>

Rückfragehinweis:

Viktoria Kofler, MSc.

Projektmitarbeiterin, Verband der Naturparke Österreichs

Tel.: +43 316 31 88 48-16

E-Mail: kofler@naturparke.at